

15.09

Abgeordneter Laurenz Pöttinger (ÖVP): Sehr geehrter Herr Präsident! Werte Frau Bundesminister! Hohes Haus! Geschätzte Zuseherinnen und Zuseher! Da ich selbst über 50 Lehrlinge ausgebildet habe, ist auch mir das Lehrlingsthema ein besonderes Anliegen. Ich freue mich ganz besonders, dass im vorliegenden Budget die Lehrlinge und diese Ausbildung wertgeschätzt werden. Viele Staaten beneiden uns um diese hervorragende duale Ausbildung. Speziell in Gewerbe und Handwerk ist es wichtig, dass der Wissenstransfer von historisch gewachsenen Fertigkeiten und Techniken bis hin zum 3D-Druck funktioniert. In vielen Branchen ist die Lehre ein Wissensvermittler von Grundbegriffen bis hin zur hochtechnologischen digitalen Welt.

Euroskills wurden schon von meiner Kollegin erwähnt. Im kommenden Jahr finden Euroskills in Graz statt, dann stehen wir wieder im Rampenlicht der Berufsausbildung. Die Leistungsbilanz und die Medaillenstatistik sind wirklich beeindruckend. Die Zahl der Lehrlinge steigt und mittlerweile haben wir in Österreich 110 000 Lehrlinge. In Oberösterreich entscheiden sich ganze 50 Prozent der Jugendlichen für diesen Ausbildungsweg, österreichweit immerhin 40 Prozent.

Hinweisen möchte ich auch auf die Duale Akademie. Das ist eine Ausbildungsschiene für jene, die bereits die Matura gemacht haben und nun in verkürzter Lehrzeit den Lehrberuf erlernen können. Die Duale Akademie hat ihren Ursprung in Oberösterreich. Unsere Präsidentin Doris Hummer hat sich da besonders eingesetzt. Mittlerweile wird diese Ausbildungsmöglichkeit in vier Bundesländern angeboten. Es ist eine echte Bildungsinnovation für Maturanten und Studienabbrecher. (*Beifall bei der ÖVP sowie des Abg. Zorba. – Zwischenruf des Abg. Matznetter.*)

Sehr geehrte Damen und Herren, ich möchte mich besonders bei den Unternehmerinnen und Unternehmern, bei den Lehrlingsausbildnerinnen und -ausbildnern und bei den Berufsschullehrerinnen und -lehrern für die hervorragende Ausbildung bedanken! Unsere Lehrlinge bekommen mit dieser Art der Ausbildung ein Fundament fürs Leben. (*Zwischenrufe bei der SPÖ.*)

Herr Kollege Matznetter! Eines kann ich mir nicht verkneifen, da Sie jetzt auf uns und auf die Regierung immer wieder so hinhauen: Sie reden von Schwachstellen, und offensichtlich haben Sie eine besondere Expertise bei diesem Thema. (*Beifall bei der ÖVP und bei Abgeordneten der Grünen. – Abg. Matznetter: Die letzte Bemerkung war zwar eine Schwachstelle, ...!*)

15.11

Präsident Mag. Wolfgang Sobotka: Zu Wort gelangt Frau Abgeordnete Oberrauner. – Bitte.